

Grundsteinlegung für neues Telsonic-Firmengebäude

Eine Investition in die Zukunft am Standort Fürth

KUNSTSTOFFSCHWEISSEN

METALLSCHWEISSEN

SCHNEIDEN

REINIGEN

SIEBEN



Erlangen (D), 10/2019

Telsonic baut ein neues Firmengebäude im Fürther Gewerbegebiet. Ende September fand die offizielle Grundsteinlegung statt.

Standortwechsel und Erweiterung der Büro- und Produktionsflächen wurden durch unser starkes Wachstum notwendig. Die neuen Räumlichkeiten tragen unserer offenen Firmenkultur und der intensiven Zusammenarbeit mit unseren Kunden Rechnung – und das alles in einer hochmodernen Umgebung, die der zunehmenden Digitalisierung von Gesellschaft, Wirtschaft und Arbeitsleben Rechnung trägt. Telsonic schafft auf einer Grundfläche von rund 7300 Quadratmetern und mit einer Bruttogeschossfläche von etwa 3100 Quadratmetern Platz für über 50 hochqualifizierte Mitarbeiter. Telsonic mit Hauptsitz in Bronschhofen (Schweiz) ist seit 1966 mit industriellen Ultraschalllösungen in Europa, Amerika und Asien vertreten, in Erlangen seit 15 Jahren ansässig. Da dort die räumlichen Kapazitäten nicht mehr ausreichten, wird nun auf der Hardhöhe «ein Kompetenzzentrum für Ultraschallschweißen von Kunststoffen und Metallen» errichtet. Für Energieeffizienz und CO₂-Einsparungen sorgen unter anderem Photovoltaik- und Geothermie-Anlagen. Der Umzug in die neuen Räumlichkeiten ist für Herbst 2020 geplant.

von Claus Regenberg, Geschäftsführer Telsonic GmbH in Deutschland



- 01 Rendering des zukünftigen Firmensitzes der Telsonic GmbH
- 02 Grundsteinlegung mit Claus Regenberg, Geschäftsführer Telsonic GmbH (links) und Gerd Ehemann, Geschäftsführer von ENGELHARDT ARCHITEKTEN